

EH Health and Wellness LLP

Palmgrove Road 20

560047 Bangalore, Indien

E-Mail: connect@emotionalerhunger.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Begriffsbestimmungen

Anbieter

EH Health and Wellness LLP, Palmgrove Road 20, 560047 Bangalore, Indien,

E-Mail: connect@emotionalerhunger.de

Website / Plattform

Die unter www.emotionalerhunger.de betriebene Online-Plattform einschließlich aller Unterseiten, geschlossenen Nutzerbereiche, Mitgliederbereiche, Login-Bereiche sowie aller integrierten technischen Systeme, Dienste und Schnittstellen.

Klient-in / Kund-in

Jede natürliche oder juristische Person, die Leistungen oder Produkte des Anbieters in Anspruch nimmt oder über die Plattform erwirbt.

Digitale Inhalte

Alle in digitaler Form bereitgestellten Inhalte, insbesondere E-Books, Videos, Audiodateien, Online-Kurse, Webinare, Online-Workshops, Aufzeichnungen, Arbeitsmaterialien, Downloads, Dokumente, Programme und vergleichbare digitale Inhalte.

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Bestellungen, Buchungen und Vertragsabschlüsse, die über die Website

www.emotionalerhunger.de zwischen den Klient:innen/Kund:innen und

EH Health and Wellness LLP

Palmgrove Road 20

560047 Bangalore, Indien

E-Mail: connect@emotionalerhunger.de

(nachfolgend „Anbieter“) geschlossen werden. Diese AGB gelten für Verbraucher:innen und Unternehmer:innen weltweit.

Für Verbraucher:innen mit Wohnsitz in der Europäischen Union gelten zusätzlich die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des jeweiligen Wohnsitzlandes, soweit diese nicht durch vertragliche Regelungen ausgeschlossen werden dürfen.

3. Vertragsgegenstand und Vertragsarten

3.1 Leistungsangebot

Über die Website www.emotionalerhunger.de bietet der Anbieter insbesondere folgende Leistungen und Produkte an:

- **Digitale Inhalte**, insbesondere E-Books, Videos, Online-Kurse, Webinare, Online-Workshops, Programme, Aufzeichnungen, Arbeitsmaterialien und vergleichbare digitale Inhalte

- **Einmal-Memberships und Abonnement-Memberships** mit Zugang zu digitalen Inhalten innerhalb geschlossener Nutzerbereiche
- **Dienstleistungen** im Bereich psychologische Beratung, Coaching, Persönlichkeitsentwicklung, Ernährung und Achtsamkeit
- **Programme und Gruppenprogramme**
- **Retreats, Workshops und Präsenzveranstaltungen**

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website, in der Buchungsübersicht oder in den jeweiligen Angebotsdarstellungen.

3.2 Vertragsarten

Je nach Art des Angebots kommt zwischen dem Anbieter und der/dem Klient-in/Kund-in eine der folgenden Vertragsarten zustande:

- **Nutzungs- und Lizenzvertrag**
bei Einmal-Memberships, Abonnement-Memberships sowie sämtlichen Zugängen zu geschlossenen Nutzerbereichen, über die digitale Inhalte bereitgestellt werden
- **Dienstleistungsvertrag**
bei Beratungs- und Coachingleistungen
- **Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen (Veranstaltungsvertrag)**
bei Online-Workshops, Programmen, Retreats, Workshops und Präsenzveranstaltungen

4. Vertragsschluss

Die Darstellung der Leistungen und Inhalte auf der Website www.emotionalerhung.de stellt

kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung oder Buchung.

Mit Absenden der Bestellung, Buchung oder Anmeldung gibt die/der Klient-in ein verbindliches Vertragsangebot ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald:

- die Bestellung durch den Anbieter oder den beauftragten Zahlungsdienstleister elektronisch bestätigt wird (z. B. per E-Mail oder über eine Bestätigungsseite), und
- die erfolgreiche Zahlungsabwicklung erfolgt ist.

Je nach Angebotsform gilt ergänzend:

- **Bei Einmal-Memberships und Abonnement-Memberships** kommt der Vertrag mit erfolgreicher Buchung und Zahlungsbestätigung zustande; der Zugang zum Mitgliederbereich wird anschließend freigeschaltet.
- **Bei Dienstleistungen (Beratung/ Coaching)** kommt der Vertrag mit Buchungsbestätigung und Zahlungsbestätigung zustande.
- **Bei Online-Workshops, Programmen, Retreats und Veranstaltungen** kommt der Vertrag mit Bestätigung der Anmeldung und Zahlungsbestätigung zustande.
- **Bei digitalen Inhalten**, die über Memberships bereitgestellt werden, kommt der Vertrag mit Freischaltung des Zugangs zustande.

Der Anbieter ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Preise

Alle Preise werden in **Euro (EUR)** angegeben, sofern nicht ausdrücklich eine andere Währung ausgewiesen ist. Maßgeblich sind die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung oder Bestellung auf der Website angegebenen Preise.

Auf Anfrage können Preise für Kund:innen mit Wohnsitz in Indien auch in **indischen Rupien (INR)** ausgewiesen werden. Maßgeblich ist in diesem Fall der jeweils kommunizierte Betrag in der ausgewiesenen Währung.

Die umsatzsteuerliche Behandlung richtet sich nach dem jeweiligen Wohn- oder Geschäftssitz der Kund:innen, der Art der Leistung sowie den jeweils geltenden nationalen und internationalen steuerrechtlichen Bestimmungen.

5.2 Umsatzsteuerliche Hinweise

Privatkunden außerhalb Indiens (inkl. EU):

Die Leistung ist nicht im Inland (Deutschland/EU) steuerbar. Der Leistungsort liegt am Sitz des Anbieters (Indien, außerhalb der EU).

Privatkunden sowie Unternehmen in Indien:

Es fällt gegebenenfalls indische GST gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen an.

Unternehmen innerhalb der Europäischen Union mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Abrechnung im Reverse-Charge-Verfahren. Die Umsatzsteuerschuld geht auf den Leistungsempfänger über.

Unternehmen außerhalb der Europäischen Union (ohne Indien):

Die Leistung ist nicht im Inland (Deutschland/EU) steuerbar. Der Leistungsort liegt am Sitz des Anbieters (Indien, außerhalb der EU).

5.3 Zahlungsbedingungen

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten folgende Zahlungsbedingungen:

- Zahlungen sind innerhalb von 7 Kalendertagen nach Rechnungsstellung fällig.
- Bei Einmal-Memberships, Abonnement-Memberships und digitalen Zugängen ist der Rechnungsbetrag sofort fällig, da die Bereitstellung des Zugangs unmittelbar nach Zahlungseingang erfolgt.
- Der Zugang zu Leistungen, Inhalten oder Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich erst nach vollständigem Zahlungseingang.

5.4 Besondere Zahlungsregelungen für Beratungs- und Coachingleistungen

Für Coaching- und Beratungsleistungen gelten ergänzend folgende Bedingungen:

- Der vollständige Betrag ist im Voraus zu entrichten.
- Bereits geleistete Vorauszahlungen werden nicht erstattet, wenn ein vereinbarter Termin abgesagt oder nicht wahrgenommen wird, es sei denn, die Absage erfolgt mindestens 24 Stunden vor dem Termin.
- Bei rechtzeitiger Absage kann der Termin einmalig kostenfrei verschoben werden.
- Weitere Terminverschiebungen oder verspätete Absagen gelten als Nichtteilnahme und führen zum Verlust

des Anspruchs auf Leistung, ohne dass ein Erstattungsanspruch besteht.

- Nicht abgesagte Termine werden zu 100 % berechnet.

5.5 Zahlungsmodelle

Der Anbieter bietet folgende Zahlungsmodelle an:

- **Einmalzahlung**
Der vollständige Betrag ist mit Vertragsschluss fällig.
- **Abonnementzahlungen (Abos)**
Wiederkehrende Zahlungen in den jeweils vereinbarten Abrechnungsintervallen (z. B. monatlich, jährlich), bis zur wirksamen Kündigung des Vertrags.
- **Ratenzahlungen**
Zahlung des Gesamtbetrags in mehreren Teilbeträgen gemäß den jeweils vereinbarten Zahlungsplänen.

Die konkreten Zahlungsbedingungen, Laufzeiten, Abrechnungsintervalle, Fälligkeiten und Kündigungsmodalitäten ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung sowie den im Buchungsprozess dargestellten Informationen.

5.6 Rechnungsstellung

Rechnungen werden elektronisch per E-Mail im PDF-Format versendet und gelten als zugestellt, sobald sie unter der von der/dem Kund·in angegebenen E-Mail-Adresse abrufbar sind.

5.7 Zahlungsstörungen, Rücklastschriften und Zahlungsverzug

Kommt die/der Kund·in mit Zahlungen in Verzug oder schlägt eine Zahlung fehl (z. B. bei

Abonnements, Ratenzahlungen, Kreditkartenabbuchungen, Lastschriften oder internationalen Zahlungen), ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu Leistungen, Memberships, Plattformbereichen und digitalen Inhalten bis zur vollständigen Begleichung offener Beträge vorübergehend zu sperren.

Bei wiederholten fehlgeschlagenen Zahlungen oder anhaltendem Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und Zugänge dauerhaft zu entziehen.

Bei vereinbarten Ratenzahlungen kann der Anbieter bei Zahlungsverzug einer Rate den gesamten noch offenen Restbetrag sofort fällig stellen. Etwaige Rücklastschrift- oder Zahlungsgebühren, die durch die Zahlungsabwicklung entstehen, können der/dem Kund·in weiterberechnet werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6. Lieferung, Bereitstellung und Zugang

6.1 Digitale Inhalte, Memberships und Mitgliederbereiche

Digitale Inhalte sowie Zugänge zu Einmal-Memberships und Abonnement-Memberships werden ausschließlich in digitaler Form bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt:

- per Online-Zugang über einen geschlossenen Nutzerbereich (Plattform) und/oder
- per Download-Link, jeweils unmittelbar nach vollständigem Zahlungseingang, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Ein Anspruch auf physische Lieferung besteht nicht.

E-Books, Workbooks und vergleichbare Text- und Arbeitsmaterialien werden als Download-Dateien bereitgestellt.

Bestimmte digitale Inhalte, insbesondere Videoformate wie das Yoga Kit und vergleichbare Videoangebote, werden ausschließlich als Streaming-Inhalte bereitgestellt. Ein Download dieser Inhalte ist nicht vorgesehen und nicht Bestandteil des Leistungsumfangs, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Der Zugang erfolgt ausschließlich über die Plattform bzw. den geschlossenen Nutzerbereich im Rahmen der jeweiligen Membership.

6.2 Zugang und Nutzerkonten

Für den Zugang zu digitalen Inhalten, Memberships und Plattformbereichen kann die Einrichtung eines persönlichen Nutzerkontos erforderlich sein.

Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Kund:innen sind für die Sicherheit ihrer Zugangsdaten selbst verantwortlich.

Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn:

- vertragliche Pflichten verletzt werden,
- Inhalte unbefugt weitergegeben werden,
- Zahlungsrückstände bestehen (vgl. Ziff. 5.7),
- missbräuchliche Nutzung erfolgt.

6.3 Beratungs- und Coachingleistungen

Beratungs- und Coachingleistungen werden in der Regel online erbracht (z. B. per Videokonferenz).

Abweichend kann ein anderer Erbringungsort individuell vereinbart werden.

Die konkreten Termine, Formate und Modalitäten ergeben sich aus der jeweiligen Buchungsbestätigung.

6.4 Online-Workshops, Programme, Retreats und Veranstaltungen

Online-Workshops, Programme, Retreats, Workshops und Präsenzveranstaltungen werden:

- zu den jeweils angekündigten Terminen,
- im angegebenen Format (online oder in Präsenz),
- am jeweils kommunizierten Ort oder über die mitgeteilte Plattform

durchgeführt.

Organisatorische Details (Zugangslinks, Orte, Zeiten, Ablauf) werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form mitgeteilt.

6.5 Technische Voraussetzungen

Die Inanspruchnahme digitaler Leistungen setzt eine funktionsfähige Internetverbindung, geeignete Endgeräte sowie gegebenenfalls kompatible Software voraus.

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für Einschränkungen, die auf technische Voraussetzungen auf Seiten der Kund:innen zurückzuführen sind.

6.6 Technische Verfügbarkeit

Der Anbieter ist bemüht, die Plattform und digitalen Inhalte störungsfrei bereitzustellen.

Kurzfristige Unterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten, Sicherheitsmaßnahmen, technischen Störungen oder höherer Gewalt können nicht ausgeschlossen werden.

Ein Anspruch auf permanente und ununterbrochene Verfügbarkeit besteht nicht.

7. Widerrufsrecht

7.1 Widerrufsbelehrung für Verbraucher-innen in der Europäischen Union

Verbraucher-innen haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EH Health and Wellness LLP, Palmgrove Road 20, 560047 Bangalore, Indien, E-Mail: connect@emotionalerhungel.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail) über Ihren Entschluss informieren.

7.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir alle von Ihnen geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang Ihrer Widerrufserklärung zurück. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

7.3 Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Digitale Inhalte / Memberships / Streaming- und Download-Inhalte

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn:

- der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat,
- die/der Verbraucher-in ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und
- die/der Verbraucher-in gleichzeitig bestätigt hat, dass sie/er dadurch ihr/sein Widerrufsrecht verliert.

Dies gilt insbesondere für:

- Downloads (z. B. E-Books, Workbooks),
- Streaming-Inhalte (z. B. Yoga-Videos / Yoga Kit),
- Membership-Zugänge und
- sonstige digitale Inhalte, die unmittelbar nach Zahlung freigeschaltet werden.

7.4 Online-Workshops, Webinare und Live-Formate

Für Online-Workshops, Webinare und sonstige Live-Formate, die innerhalb der Widerrufsfrist stattfinden, erklären sich die Teilnehmer-innen mit der Buchung ausdrücklich damit einverstanden, dass mit der Durchführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und sie dadurch ihr Widerrufsrecht verlieren.

7.5 Präsenz-Workshops, Retreats und Vor-Ort-Veranstaltungen

Für Workshops, Seminare, Retreats und vergleichbare Veranstaltungen mit festen Terminen oder innerhalb festgelegter Zeiträume

besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, soweit nach den jeweils geltenden Verbraucherschutzvorschriften Ausnahmen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeit-, Kultur- oder Veranstaltungsleistungen vorgesehen sind.

Mit der Buchung erkennen die Kund·innen ausdrücklich an, dass in diesen Fällen kein Widerrufsrecht besteht.

7.6 Verbraucher·innen außerhalb der EU

Für Verbraucher·innen außerhalb der Europäischen Union gelten die jeweiligen nationalen Widerrufsrechte, sofern diese zwingend vorgeschrieben sind.

8. Laufzeiten und Kündigung

8.1 Einmal-Memberships

Einmal-Memberships werden für die jeweils vereinbarte Laufzeit abgeschlossen oder als unbefristeter Zugang gewährt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

Einmal-Memberships enden automatisch mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit.
Eine Kündigung ist nicht erforderlich.

Ein Anspruch auf vorzeitige Beendigung oder anteilige Rückerstattung besteht nicht, sofern gesetzlich nicht zwingend etwas anderes vorgeschrieben ist.

8.2 Abonnement-Memberships (Abos)

Abonnement-Memberships werden auf unbestimmte Zeit oder für eine bestimmte Mindestlaufzeit abgeschlossen, je nach Angebotsbeschreibung.

Sofern nicht anders angegeben, gilt:

- Abonnements verlängern sich automatisch um den jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraum (z. B. monatlich, jährlich),
- sie können von der/dem Kund·in jederzeit mit Wirkung zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums gekündigt werden.

Die Kündigung erfolgt über den im Mitgliederbereich vorgesehenen Kündigungsmechanismus oder über die im Buchungsprozess angegebene Kündigungsoption.

8.3 Programme, Online-Workshops und Veranstaltungen

Programme, Online-Workshops, Workshops, Retreats und Veranstaltungen enden automatisch mit Abschluss der jeweiligen Veranstaltung oder des jeweiligen Programms.

Eine ordentliche Kündigung während der Laufzeit ist ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Rücktritts- und Stornoregelungen richten sich nach den jeweils geltenden besonderen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen.

8.4 Beratungs- und Coachingleistungen

Verträge über Beratungs- und Coachingleistungen enden mit der vollständigen Erbringung der vereinbarten Leistung.

Bei Paketbuchungen endet der Vertrag mit Erbringung der letzten vereinbarten Sitzung.

Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

8.5 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- eine Partei schwerwiegend gegen vertragliche Pflichten verstößt,
- Inhalte missbräuchlich genutzt oder weitergegeben werden,
- Zahlungsrückstände trotz Mahnung bestehen,
- der Plattformbetrieb missbräuchlich genutzt wird.
- Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist nur möglich, wenn diese mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgt.
- Bei rechtzeitiger Absage kann der Termin einmalig kostenfrei verschoben werden.
- Weitere Terminverschiebungen oder verspätete Absagen gelten als Nichterscheinen.
- Bei Nichterscheinen oder nicht rechtzeitiger Absage besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits geleisteter Zahlungen.
- Nicht abgesagte Termine werden vollumfänglich (100 %) berechnet.

8.6 Folgen der Kündigung

Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses:

- erlischt der Zugang zu Memberships, Plattformen und digitalen Inhalten,
- enden alle Nutzungsrechte an den bereitgestellten Inhalten,
- besteht kein Anspruch auf weitere Leistungen oder Inhalte.

Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

9. Absage und Nichterscheinen

9.1 Beratungs- und Coachingleistungen

Für Einzeltermine, Coachings und Beratungsleistungen gilt:

- Vereinbarte Termine sind verbindlich.

9.2 Online-Workshops, Programme und Live-Formate

Für Online-Workshops, Programme, Webinare und sonstige Live-Formate gilt:

- Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 7 Tage vor Beginn des jeweiligen Formats möglich.
- Bei einer Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn sowie bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
- Die Nichtteilnahme an einzelnen Terminen berechtigt nicht zu einer (anteiligen) Rückerstattung.
- Aufzeichnungen oder Ersatzleistungen können angeboten werden, sofern dies im jeweiligen Angebot vorgesehen ist, begründen jedoch keinen Rechtsanspruch.

9.3 Retreats, Workshops und Präsenzveranstaltungen

Für Retreats, Workshops, Seminare und sonstige Präsenzveranstaltungen gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.
- Bei einer Stornierung ab 29 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sowie bei Nichterscheinen wird der volle Teilnahmebetrag (100 %) fällig.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierungserklärung beim Anbieter.

Eine Übertragung des Teilnahmeplatzes auf eine andere Person ist nur nach vorheriger Zustimmung des Anbieters möglich.

Individuelle Stornobedingungen können im jeweiligen Angebot oder in gesonderten Teilnahmebedingungen geregelt sein und gehen diesen AGB vor.

9.4 Absage durch den Anbieter

Der Anbieter ist berechtigt, Termine, Veranstaltungen oder Leistungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben, insbesondere bei:

- Krankheit,
- höherer Gewalt,
- technischen Ausfällen,
- unvorhersehbaren organisatorischen Gründen,
- zu geringer Teilnehmerzahl (bei Gruppenformaten).

In diesen Fällen wird die Leistung zu einem Ersatztermin angeboten oder eine angemessene Ersatzleistung erbracht.

Ein Anspruch auf weitergehende Erstattungen oder Schadensersatz besteht nicht, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

10. Ausschluss von Teilnehmer-innen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, Klient-innen oder Teilnehmer-innen ganz oder teilweise von der Nutzung der Plattform, von Memberships, Programmen, Veranstaltungen, Workshops, Retreats oder sonstigen Leistungen auszuschließen, wenn ein sachlicher Grund vorliegt.

Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- gegen diese AGB oder vertragliche Pflichten verstoßen wird,
- Inhalte, Materialien oder Zugänge unbefugt weitergegeben, vervielfältigt oder veröffentlicht werden,
- Plattformen, Mitgliederbereiche oder technische Systeme missbräuchlich genutzt werden,
- der Ablauf von Veranstaltungen, Programmen oder Sitzungen nachhaltig gestört wird,
- andere Teilnehmer-innen belästigt, bedroht oder in ihrer Integrität verletzt werden,
- ein respektvoller, wertschätzender und sicherer Rahmen nicht gewahrt wird,
- falsche Angaben bei der Buchung oder Registrierung gemacht wurden,

- Zahlungsrückstände bestehen oder Zahlungsvereinbarungen nicht eingehalten werden,
- gesetzliche Vorschriften verletzt werden.

Der Ausschluss kann je nach Schwere des Verstoßes vorübergehend oder dauerhaft erfolgen und umfasst insbesondere:

- den Entzug von Zugängen zu Plattformen, Memberships und Nutzerkonten,
- den Ausschluss von Veranstaltungen, Programmen und Formaten,
- die Sperrung von Nutzerkonten,
- den Entzug von Nutzungsrechten an Inhalten und Materialien.

Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen besteht im Falle eines berechtigten Ausschlusses nicht, sofern gesetzlich nichts anderes zwingend vorgeschrieben ist.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Anbieters bleiben unberührt.

11. Leistungsänderungen

Der Anbieter behält sich vor, Inhalte, Formate, Strukturen, Abläufe, Plattformen, technische Systeme sowie einzelne Bestandteile der angebotenen Leistungen anzupassen, weiterzuentwickeln oder zu verändern, sofern dies:

- aus sachlichen Gründen erforderlich ist,
- der Weiterentwicklung der Angebote dient,

- technischen, organisatorischen oder rechtlichen Erfordernissen folgt,
- die Qualität der Leistung sichergestellt oder verbessert wird.

Wesentliche Leistungsbestandteile werden dabei nicht in einer Weise verändert, dass der Vertragszweck für die Kund:innen entfällt oder unzumutbar beeinträchtigt wird.

Änderungen können insbesondere betreffen:

- Inhalte und Module von Programmen,
- Struktur und Aufbau von Memberships,
- Plattformen und technische Umgebungen,
- Formate und Darstellungsformen von Inhalten,
- zeitliche Abläufe und Organisation,
- methodische Ausgestaltung von Angeboten,
- eingesetzte Tools und Drittanbieter-Plattformen.

Der Anbieter ist berechtigt, Leistungen durch inhaltlich gleichwertige oder qualitativ gleichwertige Leistungen zu ersetzen.

Ein Anspruch auf bestimmte Inhalte, Formate, Tools, Plattformen oder technische Umsetzungen besteht nicht, sofern der Vertragszweck weiterhin erfüllt wird.

12. Technische Verfügbarkeit

Der Anbieter ist bemüht, die digitalen Angebote, Plattformen, Membership-Bereiche, Inhalte und technischen Systeme störungsfrei und möglichst unterbrechungsfrei bereitzustellen.

Ein Anspruch auf eine jederzeitige, ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform, der Inhalte oder der technischen Systeme besteht nicht.

Kurzfristige Unterbrechungen können insbesondere entstehen durch:

- Wartungsarbeiten,
- technische Störungen,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Updates und Systemanpassungen,
- Ausfälle von Drittanbietern oder Hosting-Diensten,
- höhere Gewalt oder sonstige nicht beeinflussbare Ereignisse.

Der Anbieter haftet nicht für Einschränkungen oder Ausfälle, die auf Ursachen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters zurückzuführen sind, insbesondere bei Ausfällen von Telekommunikationsnetzen, Stromversorgung, Serverdiensten oder Drittplattformen.

Soweit möglich, werden geplante Wartungsarbeiten und vorhersehbare Unterbrechungen rechtzeitig angekündigt.

Ein Anspruch auf Schadensersatz, Minderung oder Rückerstattung aufgrund technischer Ausfälle besteht nicht, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

13. Haftung und Haftungsbegrenzung

Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Schäden, die verursacht werden durch:

- Vorsatz,

- grobe Fahrlässigkeit,
- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- zwingende gesetzliche Haftungstatbestände.

13.1 Haftung bei leichter Fahrlässigkeit

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sogenannter Kardinalpflichten) ist die Haftung des Anbieters der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kund:innen regelmäßig vertrauen dürfen.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

13.2 Haftungsausschluss für Inhalte und Wirkungen

Die angebotenen Leistungen, Inhalte, Programme, Coachings, Workshops, digitalen Inhalte, Videos, Materialien und sonstigen Angebote dienen der persönlichen Entwicklung, Information, Reflexion und Begleitung.

Sie ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische, psychiatrische oder sonstige heilkundliche Behandlung, stellen keine Diagnosen dar und enthalten keine Heilversprechen.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für:

- individuelle Entscheidungen der Kund:innen,
- persönliche Lebensentscheidungen,

- gesundheitliche, psychische oder körperliche Reaktionen,
- wirtschaftliche Entscheidungen,
- persönliche oder berufliche Konsequenzen aus der Nutzung der Angebote.

Die Nutzung der Angebote erfolgt in eigener Verantwortung der Kund:innen.

13.3 Haftung für technische Systeme und Drittanbieter

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:

- Ausfälle von Plattformen, Hosting-Diensten oder Servern,
- Störungen von Telekommunikationsnetzen,
- Ausfälle von Zahlungsdienstleistern,
- Ausfälle von Videokonferenzsystemen,
- Ausfälle von Drittanbieter-Tools und Plattformen,
- technische Inkompatibilitäten auf Seiten der Kund:innen.

13.4 Haftungsausschluss bei höherer Gewalt

Der Anbieter haftet nicht für Leistungsstörungen oder -ausfälle aufgrund höherer Gewalt, insbesondere bei:

- Naturkatastrophen,
- Pandemien,
- Krieg,
- behördlichen Maßnahmen,
- Stromausfällen,

- Streiks,
- Transportstörungen,
- internationalen Reiseeinschränkungen.

13.5 Eigenverantwortung der Kund:innen

Die Kund:innen handeln in eigener Verantwortung. Die Teilnahme an Programmen, Coachings, Workshops, Retreats, Veranstaltungen sowie die Nutzung digitaler Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die daraus entstehen, dass Kund:innen Hinweise, Übungen, Impulse oder Inhalte eigenverantwortlich umsetzen.

14. Datenschutz & Vertraulichkeit

14.1 Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Der Anbieter verpflichtet sich, über alle persönlichen, gesundheitlichen, psychischen, beruflichen und privaten Inhalte der Klient:innen, die im Rahmen von Beratungen, Coachings, Programmen, Workshops, Retreats, Veranstaltungen oder sonstigen Leistungen bekannt werden, striktes Stillschweigen zu bewahren.

Dies gilt insbesondere für:

- Gesprächsinhalte,
- persönliche Lebensumstände,
- gesundheitliche oder psychische Themen,
- biografische Informationen,
- persönliche Entwicklungsprozesse,
- interne Gruppeninhalte,

- Inhalte aus Programmen, Retreats und Workshops.

Eine Weitergabe von Informationen an Dritte erfolgt nicht, sofern keine ausdrückliche schriftliche Einwilligung der betroffenen Person vorliegt oder eine zwingende gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht.

14.2 Vertraulichkeit innerhalb von Gruppenformaten

Teilnehmer:innen von Gruppenformaten (z. B. Programme, Workshops, Retreats, Online-Gruppen) verpflichten sich, die im Rahmen dieser Formate bekannt gewordenen persönlichen Inhalte, Aussagen und Informationen anderer Teilnehmer:innen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Dies gilt insbesondere für:

- persönliche Geschichten,
- Prozessinhalte,
- geteilte Erfahrungen,
- Gruppeninhalte,
- interne Materialien,
- Chatverläufe und Austauschformate.

Der Schutz des gemeinsamen Vertrauensraums ist Bestandteil der Teilnahmebedingungen.

14.3 Datenschutzrechtlicher Verweis

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der separaten Datenschutzerklärung, die auf der Website abrufbar ist.

Diese AGB regeln nicht die datenschutzrechtliche Verarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze, sondern

ausschließlich die vertraglichen Vertraulichkeits- und Vertrauenspflichten im Rahmen der Zusammenarbeit.

14.4 Aufzeichnungen und Dokumentation

Sofern im Rahmen von Programmen, Coachings, Workshops oder Veranstaltungen Aufzeichnungen (z. B. Video-, Audio- oder Textaufzeichnungen) erfolgen, geschieht dies nur:

- mit vorheriger Information der Teilnehmer:innen und
- im jeweils kommunizierten Umfang und Zweck.

Persönliche Einzelcoachings werden nicht aufgezeichnet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

14.5 Schutz des Vertrauensraums

Der Anbieter verpflichtet sich, einen sicheren, respektvollen und geschützten Rahmen für persönliche Entwicklungsprozesse zu gewährleisten.

Ein respektvoller Umgang, Diskretion, Achtsamkeit und gegenseitiger Schutz der Privatsphäre sind grundlegende Prinzipien aller angebotenen Formate und Leistungen.

15. Urheberrecht & Nutzungsrechte

15.1 Schutz der Inhalte und Materialien

Sämtliche Inhalte, Materialien und Leistungen des Anbieters, insbesondere:

- Texte,
- Konzepte,
- Methoden,

- Übungen,
- Skripte,
- E-Books,
- Workbooks,
- Videos,
- Audios,
- Grafiken,
- Logos,
- Markenbestandteile,
- Kursmaterialien,
- Programme,
- Plattforminhalte,
- digitale Inhalte,
- Membership-Inhalte,
- Veranstaltungsunterlagen,

sind urheberrechtlich geschützt und stehen im geistigen Eigentum des Anbieters oder der jeweiligen Rechteinhaber:innen.

15.2 Einräumung von Nutzungsrechten

Mit Vertragsschluss erhält die/der Kund:in ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, zeitlich auf die Vertragsdauer beschränktes Nutzungsrecht an den bereitgestellten Inhalten und Materialien.

Das Nutzungsrecht umfasst ausschließlich:

- die private Nutzung der Inhalte,
- die Nutzung zu eigenen Lern-, Entwicklungs- und Informationszwecken,

- die Nutzung im Rahmen der jeweils gebuchten Leistung.

15.3 Unzulässige Nutzungen

Nicht gestattet sind insbesondere:

- die Weitergabe an Dritte,
- die öffentliche Zugänglichmachung,
- die Veröffentlichung (auch auszugsweise),
- die Vervielfältigung über den privaten Gebrauch hinaus,
- die Bearbeitung, Veränderung oder Umgestaltung der Inhalte,
- die Nutzung zu kommerziellen Zwecken,
- die Nutzung in eigenen Angeboten, Programmen, Coachings, Kursen oder Produkten,
- die Verbreitung über Plattformen, soziale Medien, Clouds oder externe Systeme,
- das Teilen von Zugängen oder Accounts.

15.4 Schutz von Streaming-Inhalten

Streaming-Inhalte, insbesondere Videoformate (z. B. Yoga Kit Videos), dürfen ausschließlich über die bereitgestellte Plattform genutzt werden.

Ein Download, eine lokale Speicherung, Vervielfältigung, Aufzeichnung oder Weitergabe ist nicht gestattet, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

15.5 Sanktionen bei Rechtsverstößen

Bei Verstößen gegen die Urheber- und Nutzungsrechte ist der Anbieter berechtigt:

- Zugänge zu sperren oder dauerhaft zu entziehen,
- Verträge fristlos zu kündigen,
- rechtliche Schritte einzuleiten,
- Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

16. Streitbeilegung / Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Verbraucher:innen haben die Möglichkeit, diese Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zu nutzen.

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

17. Rechtswahl & Gerichtsstand

17.1 Rechtswahl

Es gilt das Recht der Republik Indien unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Für Verbraucher:innen mit Wohnsitz in der Europäischen Union gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der durch zwingende

Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem die/der Verbraucher:in ihren/seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährte Schutz entzogen wird.

17.2 Gerichtsstand

Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.

Für Verbraucher:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

18. Vertragsübertragung

Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, sofern dadurch keine wesentlichen Nachteile für die Kund:innen entstehen.

Eine Vertragsübertragung kann insbesondere erfolgen im Rahmen von:

- Umstrukturierungen,
- Unternehmensverkäufen,
- Umwandlungen der Rechtsform,
- Ausgliederungen,
- Kooperationen,
- Plattformwechseln,
- Übertragung von Geschäftsbereichen,
- Einsatz von Erfüllungsgehilfen oder Dienstleistern.

Die Kund:innen sind nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ohne

vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters auf Dritte zu übertragen.

Gesetzliche Abtretungs- und Übertragungsrechte bleiben unberührt.

19. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Anstelle der unwirksamen, nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt und rechtlich zulässig ist.

Entsprechendes gilt für den Fall einer Regelungslücke.